

Editorial

Tim Diekötter, Jörn Krütgen, Björn Schulz

Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V., c/o Institut für Natur- und Ressourcenschutz der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 75, 24118 Kiel, <https://www.foeag.de>

Liebe Leser*innen!

Seit 1952 gibt die Faunistisch Ökologische Arbeitsgemeinschaft e. V. (FÖAG) ihre Mitteilungen heraus. Dabei bilden neue Erkenntnisse zur Verbreitung und Häufigkeit von Wirbellosen und Wirbeltieren (mit Ausnahme der Vögel, die von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft bearbeitet werden) den Schwerpunkt der veröffentlichten Arbeiten. Eröffnet wurde die Zeitschrift mit einem Artikel von Adolf Remane ‚Zur Verbreitung der am Menschen blutsaugenden Egel in Schleswig-Holstein‘. Im vorerst letzten, 2016 erschienenen Beitrag der Mitteilungen behandelte Uwe Sörensen ‚*Technomyrmex vitiensis* und *Plagiolepis alluaudi*, zwei neue „Trampameisen“ (Hymenoptera: Formicidae) in Hamburg und Schleswig-Holstein‘. Sollte die Ankunft der in dieser Arbeit beschriebenen Arten im Norden durchaus kritisch betrachtet werden, so hoffen wir, dass dagegen das Erscheinen der Faunistisch-Ökologischen Mitteilungen im neuen Gewand auf offene Arme stößt. Mit dem hiermit vorliegenden Band 10 jedoch ändert sich nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch der Erscheinungstyp. Von nun an werden die Mitteilungen der FÖAG im Universitätsverlag Kiel | Kiel University Publishing im digitalen Format und im Open Access publiziert. Zwar schwindet mit der elektronischen, frei zugänglichen Veröffentlichung der Artikel der bisherige exklusive Vorteil einer FÖAG-Mitgliedschaft, sowohl Mitteilungen als auch die zugehörigen Supplemente frei Haus zu erhalten, zuzunehmen jedoch werden Schnelligkeit und Reichweite der Veröffentlichung neuer Erkenntnisse zur Fauna des

norddeutschen Raums. Da die Förderung des Wissens und der Kenntnis der Fauna Schleswig-Holsteins und Norddeutschlands festgeschriebene Ziele der FÖAG als gemeinnütziger Vereinigung sind, hoffen wir, dass diese Neuerungen, nach eventuell anfänglicher Skepsis, positiv aufgenommen werden. Besonders vorteilhaft sehen wir am neuen digitalen Format die Möglichkeit, künftig Artikel sehr zeitnah nach Akzeptierung veröffentlichen zu können; es muss mithin von nun an nicht mehr gewartet werden, bis ein gesamter neuer Band gefüllt ist. All jenen, die gerne weiterhin ein gedrucktes Exemplar in den Händen halten, sei mitgeteilt, dass Mitglieder während einer Übergangszeit wie bisher ein gedrucktes Exemplar der Zeitschrift erhalten werden. Und auch nach dieser Zeit können alle von nun an erscheinenden Ausgaben von allen Interessierten im Buchhandel erworben werden. Bestellte Hefte werden im Print-on-Demand-Verfahren produziert. Durch diesen bedarfsgerechten Druck sparen wir auch finanzielle Ressourcen, die wir künftig in neue Ideen zur Förderung faunistisch, ökologisch und naturschutzbezogener Forschung und Aktivitäten im Land einsetzen können. Somit sehen wir in dem neuen Veröffentlichungsformat der Faunistisch-Ökologischen Mitteilungen und ihrer Supplemente, das uns der neu gegründete Universitätsverlag Kiel bietet, viele Vorteile. Wir hoffen, dies geht Euch und Ihnen genauso, so dass sich die Geduld und Mühe bis zum Erscheinen des 10. Bandes, für die wir uns bei allen bedanken, gelohnt hat! Viel Spaß beim Lesen und hoffentlich auf bald!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Diekötter Tim, Krütgen Jörn, Schulz Björn

Artikel/Article: [Editorial 7](#)